



## Referenz und Empfehlung für Frau Annette Anna Hoffmann

Frau Annette Anna Hoffmann ist seit März 2023 freie Mitarbeitende am Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Zentrum der Universität Tübingen. Im Bereich KI bietet das CFvWZ vielfältige, interaktive und gut strukturierte AI Literacy Seminare für die Anforderungen des EU AI

Acts an. Diese Seminare vermitteln Kompetenzen zum verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz in Wirtschaft und Gesellschaft und helfen Unternehmen, die Anforderungen des Artikels 4 des EU AI Acts zu erfüllen.

Frau Annette Anna Hoffmann hat die Konzeption und Umsetzung der KI-Seminare für Forschende zum Schwerpunkt Menschzentrierte KI und der KI-Seminare für Führungskräfte und Mitarbeitende zum Schwerpunkt EU AI Act, Artikel 4 (KI-Kompetenzpflicht) maßgeblich verantwortet. (<https://www.ki-kompetenzseminar.de/>)

Der Schwerpunkt unserer Arbeit am Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Zentrum der Universität Tübingen (CFvWZ) ist Verantwortung in der digitalen Gesellschaft. Im 21. Jahrhundert ist die Digitalisierung eine globale Herausforderung der Menschheit. Spätestens seit Data Mining und Big Data ist der Öffentlichkeit klar, wie sehr unsere Welt von Daten und Algorithmen beherrscht wird. Eine Leitfrage des CFvW-Center lautet daher: „Wie berechenbar ist die Welt?“ Manche glauben, dass es nur noch auf schnelle Algorithmen ankommt, um Lösungen von Problemen in Technik und Wirtschaft zu finden. Bereits die Finanz- und Weltwirtschaftskrise von 2008 hing wesentlich mit falsch verstandenen Grundlagen und Voraussetzungen von mathematischen Modellen und Algorithmen zusammen. Gefährlich wird es besonders dann, wenn wir uns blind auf Algorithmen wie Kochrezepte verlassen, ohne ihre theoretischen Grundlagen und Anwendungs- und Randbedingungen zu kennen. Dafür ist der gegenwärtige Hype in Künstlicher Intelligenz ein Beispiel.

Nur wer die Theorie kennt, kann allgemeingültige Sätze und Theoreme über die Leistungsfähigkeit und Grenzen dieser Algorithmen beweisen. Verantwortungsfragen sind also eng mit Grundlagenfragen verbunden. Die Verbindung von Verantwortung mit Grundlagenreflexion ist daher eine weitere zentrale Leitfrage des Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrums.

Frau Annette Anna Hoffmann hat mit Ihren Überlegungen, Fragestellungen und Konzeptionen wesentlich dazu beigetragen, diese Zielsetzungen des Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Zentrums in die Praxis zu bringen. Dazu gehören auch begeisternde Vorträge und Workshops auf Konferenzen und Fachtagungen, die ein interessiertes Publikum ohne Fachkenntnisse in die jeweiligen Schwerpunkte zu Künstlicher Intelligenz eingeführt haben.

Besonderen Augenmerk möchte ich auf die nachgefragte Interaktion legen, die Frau Hoffmann in ihre Workshops einbringt: Durch die Optionen zum haptischen Denken und Reflektieren (zum Beispiel durch LEGO SERIOUS PLAY) wird ein nachhaltiger

Lerntransfer ermöglich, der Freude macht und komplexe Themen leichter durchdringen lässt.

Neben der Konzeption und Umsetzung von Seminaren und Workshops zu Künstlicher Intelligenz, die Frau Annette Anna Hoffmann stets zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt hat, hat sie seit März 2024 auch die Aufgaben als Chair des Innovationsforums „Fast Forward Future“ übernommen (<https://www.fast-forward-future-kolloquium.de/>).

Das Innovationsforum „Fast Forward Future“ besteht aus monatlichen Kolloquien und einer jährlichen Fachtagung zu aktuellen Fragen rund um Künstliche Intelligenz, Quantencomputing und Circular Economy. Hier hat Frau Hoffmann eine enge Zusammenarbeit mit relevanten Playern und führenden Fraunhofer Instituten initiiert.

Frau Hoffmann verfügt durch ihre Mitarbeit am Carl-Friedrich-von-Weizäcker-Zentrum und beständige Weiterbildungen über aktuelles Wissen zu den genannten Fachgebieten Quantencomputing und Künstliche Intelligenz und kann beide Gebiete kompetent kritisch durchleuchten sowie zukunftsweisende Perspektiven einnehmen. Im Umgang mit den Start-Ups, die Teil unserer Austauschforums sind, konnten sie stets die strategische Weichenstellung für den weiteren Erfolg durch ihr umfangreiches Gründungswissen positiv unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit Frau Annette Anna Hoffmann hat sich für alle Beteiligten als gewinnbringend gezeigt. Ihre Bereitschaft und Leidenschaft zum lebenslangen Lernen ermöglicht es, dass Frau Hoffmann auch bei den sich schnell verändernden KI-Technologien immer auf der Höhe der Zeit ist. Sie ist eine gefragte Gesprächspartnerin, die durch kritisches Denken und eine umfassende Perspektive zu tragfähigen Aussagen und zukunftsweisenden Überlegungen kommt.

Prof. Reinhard Kahle,

Leiter des Carl-Friedrich-von-Weizäcker-Zentrums

Tübingen, 4.12.2025



E-Mail: [reinhard.kahle@uni-tuebingen.de](mailto:reinhard.kahle@uni-tuebingen.de)

<https://uni-tuebingen.de/forschung/zentren-und-institute/carl-friedrich-von-weizsaecker-zentrum/cfvw-zentrum/>

<https://www.fast-forward-future-kolloquium.de/>

<https://www.ki-kompetenzseminar.de/>